

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 313/2015
Kiel, Dienstag, 25. August 2015

Energie/Krümmel

Christopher Vogt und Oliver Kumbartzky: Rückbau schafft Klarheit – diese braucht die Endlagerung auch

Zum Antrag auf Stilllegung und Rückbau des KKW Krümmel erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die FDP-Landtagsfraktion begrüßt den Antrag Vattenfalls auf Stilllegung und Rückbau des Kernkraftwerks Krümmel. Gerade für die Region in und um Geesthacht ist dieser Schritt Vattenfalls von besonderer Bedeutung, denn hiermit gibt es endlich eine klare Perspektive für den Standort.“

Der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**, ergänzt:

„Dieser Antrag ist ein weiterer Schritt in Richtung Ausstieg aus der Kernkraftnutzung. Das bedeutet aber umso mehr, dass schnellstmöglich ein verbindlicher Zeitplan für die Nutzung von Schacht Konrad für schwach- und mittelradioaktive Abfälle erstellt werden muss. Gleiches gilt für die Endlagerung hochradioaktiver Elemente. Die Zeit der Sonntagsreden von Minister Habeck und Bundesumweltministern Hendricks muss ein Ende haben.“